

Mittwochsprogramm in Händen der Jugend

Mit einer Jubiläumswoche feiert Liechtenstein das 50-jährige Bestehen der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK).

Der gestrige Tag startete mit den Studierenden des Campus Radios der Universität Liechtenstein. Die jungen Radiomacher zeichneten vor Ort zwei Interviews auf, wobei das Publikum sie sowohl beim Vorgespräch wie bei der eigentlichen Aufnahme beobachten konnte. Interviewt wurde Jelena Wohlwend, die an der ETH Zürich studiert, und die als Vertreterin Liechtensteins an der Nobelpreisträger-Tagung zugegen sein wird. Ausserdem wurde Djordje Zivkovic, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Entrepreneurship der Uni Liechtenstein, interviewt. «Dies ist der erste Aussenaustritt des Radios und ich bin als Dozent sehr glücklich und stolz auf «meine» Studierenden», so Radioprofi Andreas Krättli. Die Sendung kann über die Onlinekanäle der Universität Liechtenstein nachgehört werden.



Feierabendbesuch: Regierungssekretär Horst Schädler nahm gestern die Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Landesverwaltung zum Container der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) auf den Peter-Kaiser-Platz mit. Bild: ikr

Am Nachmittag übernahm Mirjam Schiffer vom landesweiten Jugendinformationszentrum Aha – Tipps & Infos für junge Leute mit «Aha goes Städte» das Steuer beim

Schiffscontainer auf dem Peter-Kaiser-Platz. Unter dem Motto «Sommer.Sonne.Entdeckungsreise» stand ein Nachmittag mit Mitmachaktionen für Jugendliche und junge Erwachsene

auf dem Programm. Beim Themenschwerpunkt Reisen kam keine Langeweile auf: in einem Länderquiz konnten die Teilnehmenden ihr Wissen zu Europa vertiefen und im An-

schluss daran an einem Glücksrad drehen. Als Belohnung lockten tolle Aha-Goodies und Tickets für die Aha-Fahrt in den Europapark am 8. September. Sozusagen als Reiseproviant

gab es gestern gratis Glace für alle. Das Aha setzt sich im Rahmen der IBK in der AG Jugendengagement für den grenzüberschreitenden Austausch ein: Austausch für Jugendliche und von Jugendlichen sowie von jungen Erwachsenen und Jugendarbeitern im Bodenseeraum. Das Jugendinformationszentrum bietet jungen Leuten zwischen 13 und 30 Jahren Tipps und Infos zu Themen von A wie Ausland über F wie Ferienjob bis zu Z wie Zwischenjahr. Dabei agiert es auf nationaler, regionaler wie auch internationaler Ebene. «Getreu unserem Leitbild verstehen wir uns als Türöffnerinnen und Türöffner und möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen, auszuprobieren und über sich selbst hinauszuwachsen zu können», so Mirjam Schiffer vom Aha. (ikr)

IG Eschen-Nendeln

Sommerfest auf dem Dorfplatz

Das Sommerfest der IG Eschen-Nendeln findet morgen, Freitag, 24. Juni, auf dem Eschner Dorfplatz statt. Ab 17.30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Familienprogramm für Gross und Klein. Unter dem Motto «Rock Art – Lass Steine spre-

chen» können die jungen Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit der Jugendarbeit Eschen-Nendeln Steine bemalen und verzieren. Auch eine Hüpfburg fehlt natürlich nicht.

Der musikalisch umrahmte Anlass mit Festwirtschaft und

einer langen Tafel auf dem Dorfplatz lädt zum Verweilen ein. Die IG freut sich auf zahlreichen Besuch. (Anzeige)

Kontakt
www.ig-eschen-nendeln.li

Alpenverein

Jugend und Familie

26. Juni
Lida, der kleinste Klettersteig: Zielgruppe: Familien mit Kindern ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anforderung: trittsicher und schwindelfrei. Anmeldung und Auskunft bei Thomas Hasler unter Tel. +41 79 611 86 73 oder haslerthomas@adon.li.

3. Juli
Sareis-Wildmandlihöfli-Schlucher-Malbus: Zielgruppe: wanderfreudige Familien – Kinder ab 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen! Anforderung: gutes Schuhwerk und Trittsicherheit. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt. Anmeldung und Auskunft bis 29. Juni bei Olav Beck unter Tel. 079 345 96 14 oder o.beck@opowersurf.li.

1. bis 8. Oktober
Kletterwoche irgendwo am Meer mit Bergführer: Zielgruppe: Familien mit kletterbegeisterten Kindern und Jugendlichen. Interessierte melden sich bei Domenica Flury unter Tel. +41 79 544 41 18 oder E-Mail jugend@alpenverein.li.

Bergsport

26. Juni
Leistchamm (2101 m): Schwierigkeit: T3, Auf-/Abstieg: 950 Hm, Wanderzeit: 5–6 Stunden. Treffpunkt: Rheinbrücke Balzers um 7.30 Uhr. Anmeldung und Auskunft bis 24. Juni bei Erich Struger unter Tel. 079 616 48 65 oder erich.struger@bluewin.ch.

3. Juli
Flimser Wasserweg: Im Unesco-Welterbe Sardona führt der Trutgdil Flem entlang des Bachs Flem vom unteren Segnesboden durch das Gebiet des grössten Bergsturzes Europas hinunter nach Flims. Vom unteren Segnesboden sind die Tschingelhörner schön zu sehen, und wäh-

rend des Abstiegs hinunter ins Dorf werden im Flimser «Märchenwald» sieben Brücken überquert. Auf insgesamt sechs zum Teil kühn angelegte Brücken wird der Flem überquert. Von ihnen aus können die bizarren Felsformationen der Schluchten des Flem besonders gut betrachtet werden. Letztlich kommt man nahe der Talstation zu zwei Plattformen, wo der Wanderer nochmals ein Ohr voll Wassermusik nehmen kann. Bergwanderung; SAC-Wanderskala T3, Dauer: 4 h, Auf-/Abstieg: 290/1300 Hm, Länge 13 km. Anmeldung bis 1. Juli bei Wanderleiter Thomas Näf unter E-Mail thomas@wanderleiter.org oder Tel. +41 79 801 80 80.

Feierabendtour

29. Juni
Auf den Spuren der Geissler: für diese Feierabendtour ist gute Kondition erforderlich. Auf-/Abstieg ca. 475 Hm, Distanz: 6 km. Treffpunkt: Triesenberg Guferwald um 17.30 Uhr. Die Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt. Anmeldung und Auskunft bis 28. Juni bei Thomas Tichy unter Tel. +423 791 30 10 oder E-Mail thomas@wanderguide.li.

Seniorenwanderungen

Anmeldung für die Seniorenwanderung bitte jeweils bis 2 Tage vor der Tour an das Sekretariat des LAV unter info@alpenverein.li oder Tel. +423 232 98 12.

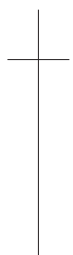
1687. Dienstagswanderung am 28. Juni
Die Dienstagsguppe wandert von Planken hinauf zur Gemeindealpe Maiensäss Rütli. Leicht abwärts führt der Alpweg weiter nach Oberplanken zum Grillplatz für einen längeren Aufenthalt mit Verpflegung aus dem Rucksack. Nach dem Abstieg ins Walserdörfchen ist eventuell eine Einkehr im Dreischwesternhaus vorgesehen. Von dort gibt es eine stündliche Rückkehr mit dem

Lie-Bus mit Markus ins Tal. Wanderzeit: ca. 3 Stunden, Auf-/Abstieg: ca. 250 Hm, T1. Treffpunkt: Planken Schulhaus um 13.13 Uhr; ab Schaan Bf um 13 Uhr L26. Wanderleitung: Günther Jehle, Tel. +423 373 29 83 oder E-Mail gunther.jehle@adon.li.

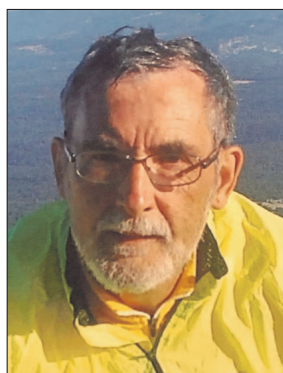
1856. Donnerstagswanderung am 30. Juni
Start der Wanderung ist im Malbus bei der Bushaltestelle Jöraboda. Der Weg führt dem Sassweg entlang, dann weiter über die Alpstrasse zur Alp Sass. Hier führt der Wanderweg zum Bergle auf 1719 m. ü. M. und dann erst etwas steil ansteigend unserem Ziel entgegen, dem Schönberg auf 2104 m. ü. M. Der Rückweg erfolgt direkt nach Malbus. Verpflegung: aus dem Rucksack. Wanderzeit: ca. 5 Std., Auf-/Abstieg: ca. 800 Hm. Treffpunkt: Malbus Jöraboda 8.42 Uhr; ab Vaduz Post um 8.14 Uhr (L21). Wanderleitung: Helga Wolfinger, Tel. +423 787 66 09.

1421. Freitagswanderung am 1. Juli
Diese leichtere Tour startet in Schellenberg Sägaplatz und führt vorbei an der Ruine Neuschellenberg, Parkplatz Hinterschloss, weiter über den historischen Gantenstein mit der herrlichen Aussicht auf Feldkirch und das weite Umfeld, und dem Findling, der mit dem Gletscher hierher geschoben und abgelagert wurde. Die Rast ist im Restaurant Löwen im Hinterschellenberg vorgesehen. Treffpunkt: Schellenberg Sägaplatz um 13.49 Uhr; ab Benden Post um 13.40 (L35), ab Schaan Bf um 13.30 (L11), ab Vaduz Post um 13.18 (L11), ab Triesenberg Post um 12.59 (L21) bis Vaduz Au, ab Balzers Schlossweg um 12.55 (L11). Wanderleitung: Leonard Hilty, Balzers, Tel. +41 78 748 02 06.

Weitere Informationen sowie Details und Fotos vergangener Wanderungen können auf der LAV-Internetseite www.alpenverein.li nachgesehen werden.



Mir ist nichts zu weit



Traurig nehmen wir Abschied von

Paul Geiger, Dr. med.

4. März 1946 – 18. Juni 2022

Er war ein überaus beliebter Arzt und ein wunderbarer Mensch. Nach geduldig ertragener Krankheit durfte er einschlafen.

Paul bleibt in aller Herzen.

Gattin
Monika Geiger-Keller und Familie
Geschwister mit Familien
Hugo Geiger-Drawitsch
Peter Geiger-Eberle
Rösle Marxer-Geiger

Traueradresse: Monika Geiger-Keller, Rosengartenstrasse 12, 9300 Wittenbach